



## Eine Karte – jede Menge Rabatte



ADAC Vorteilswelt NRW. Hier sparen Mitglieder.

Proschüren jetzt in allen ADAC Centern erhältlich

Per Mail anfordern unter syc@nrh.adac.de

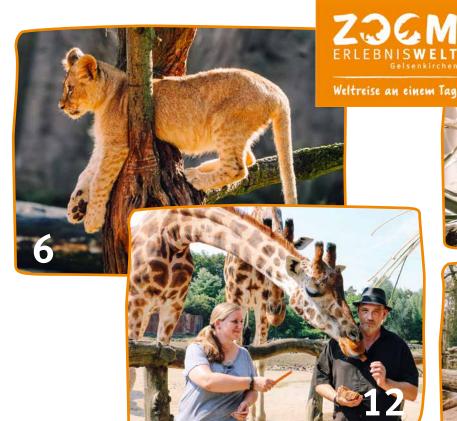
Keine Vorteile mehr verpassen! unterwegs.NRW liken!

Alle Infos auf: adac-nordrhein.de

Teilnehmen und gewinnen!

Jeden Monat neu! Machen Sie mit bei unseren Gewinnspielen ADAC Vorteilspartner des Monats









#### Inhalt der Ausgabe 1/2022

- 4 Auftakt
- 34 Termine / Impressum

## Titelstory

6 Löwenglück im Dreierpack

Verspielt und voller Energie rennen Jamila, Malaika und Kumani über die Löwenanlage.

## Lieblingsorte

12 "Ich habe mein Herz an eine Giraffe verloren!"

Kreativer Tausendsassa und Tierfreund: Torsten Sträter ist begeisterter Besucher der ZOOM Erlebniswelt.

## Tiere im Zoo

14 Neuer nachtaktiver Nachbar

Über viele Monate wurde die Anlage des Nördlichen Grauen Schlankloris geplant und eingerichtet.

16 Neue Kumpel für Leo

Die beiden Elche Max und Moritz machen die Junggesellen-WG in Alaska komplett.

### Tierische Touren

18 Traumjob Tierärztin

Mit dem Blasrohr zur Visite? Zootierärztin Kim Detering erzählt von ihrem Arbeitsalltag.

#### 22 Aufmerksamkeit für Artenschutz

An den Welttagen für Eisbär, Giraffe und Co. finden zahlreiche Aktionen in den Erlebniswelten statt.

## Wildes Wissen

24 Spieglein, Spieglein in der Hand ...

Um das Verhalten von Menschenaffen näher zu untersuchen, beteiligt sich die ZOOM Erlebniswelt an einem Forschungsprojekt.

26 Weltreise zum Durchblättern

Mit dem Expeditionsbegleiter in der Tasche wird die Weltreise an einem Tag zu einem besonderen Erlebnis.

### Junge Hüpfer

28 Affenstark und zuckersüß

Schimpansenjungtier Lisoko bezaubert.

30 Klein, aber fein

Nachwuchs im Grimberger Hof und in der Erlebniswelt Afrika.

### Kleine Abenteu(r)er

31 Wenn Engagement und Emotionen Hand in Hand gehen

Business Tierpatenschaften unterstützen nicht nur den Artenschutz.

32 Der tollste Tag im Jahr: Dein Bauernhofgeburtstag!

Gemeinsam mit Bauer Hannes geht's auf Erkundungstour.



# Ein (Arbeits-) Leben für Tiere



Ob bei der Arbeit oder in der Freizeit: Zootierärztin Judith Wabnitz ist den größten Teil des Tages von Tieren umgeben. Seit 2018 arbeitet die 45-Jährige in der ZOOM Erlebniswelt, 2021 übernahm sie die Aufgabe der Leitenden Tierärztin. Auch privat ist ihr Alltag von Tieren geprägt – sie hat Ponys, Ziegen, Schafe, Kaninchen, einen Hund und ist im Kutschenverein aktiv.

Sie haben viele Jahre in einer Kleintierklinik gearbeitet. Welche Unterschiede gibt es in der Behandlung von Hamster, Katze und Co. im Vergleich zu Löwe, Nashorn, Erdmännchen oder Eisbär?

Einem Tiger oder Eisbären kann ich nicht einfach wie einem Hund oder einer Katze eine Spritze per Hand geben: In solchen Fällen verwende ich ein Blasrohr, um die Spritze mit Abstand aus sicherer Entfernung verabreichen zu können.\* Aber auch die Diagnostik wie Blutabnahme beim Nashorn oder Ultraschall beim Seelöwen stellt mich vor andere Herausforderungen. Mit Hilfe von medizinischem Training werden die Tiere auf solche Situationen vorbereitet.

Traumjob Tierärztin in der ZOOM Erlebniswelt: Würden Sie das so unterschreiben?

Ich bin super gerne Tierärztin und würde es jederzeit wieder werden wollen, auch wenn der Weg dahin lang ist und man eigentlich nie mit dem Lernen fertig wird. Das Besondere an der Zootiermedizin ist das komplette Spektrum, das mir geboten wird: Es geht um Diagnostik und Therapie, aber vor allem um die Gesundhaltung der Tiere. Gerade

in Letzterem liegt ein Hauptteil der Arbeit. Die präventiven Maßnahmen zur Gesundhaltung der Tiere sind ein wichtiger Teil des Jobs. Auch das ist anders als in der Kleintierpraxis – da bekommen die Mediziner:innen die Tiere in der Regel oft erst zu Gesicht, wenn sie krank sind.

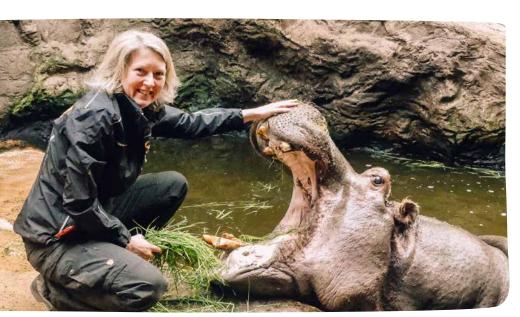
#### Afrika, Asien oder Alaska: Gibt es Erlebniswelten, in denen Ihr Arbeitsalltag besonders aufwendig und ereignisreich ist?

In jeder Erlebniswelt sieht der Arbeitsalltag anders aus, jedes Tier bringt seine eigenen Anforderungen mit – mich kann auch das kleinste Tier den ganzen Tag beschäftigen. Natürlich sind auch sehr schöne Momente dabei, besonders, wenn etwas trotz schlechter Prognose gut wird. Ein Beispiel: Unsere Spornschildkröte Helmuth konnte sich aufgrund seiner Schultererkrankung nicht mehr alleine fortbewegen. Mit verschiedenen Therapieansätzen haben wir ihn dann aber nach ein paar Monaten wieder mobil bekommen – es ist ein gutes Gefühl, ihm jetzt wieder beim Laufen im Schildkrötengarten zuzuschauen.

## Vor welchen Herausforderungen stehen Sie als Zootierärztin?

Allgemein ist es in der Zootiermedizin die größte Herausforderung, dass es nicht das eine Nachschlagewerk mit genauer Anleitung gibt. Wenn Plan A nicht geht, muss Plan B her – man muss improvisieren und kreativ sein. Und mit jeder Diagnostik oder Therapieform kommen die nächsten Anforderungen: Knieröntgen beim Braunbären, Operation von Seelöwenaugen oder eine Hyäne im CT. Sehr viel Verantwortung bedeutet es, gefährliche Tiere in Narkose zu legen. Schläft das Tier zu tief, besteht die Gefahr, dass es die Narkose nicht gut verpackt oder sogar nicht überlebt. Schläft das Tier jedoch zu oberflächlich, ist die Sicherheit des Teams am OP-Tisch nicht gewährleistet. Auch die Geburt und die Aufzucht des tierischen Nachwuchses sind bedeutsam – sie spielen eine wichtige Rolle für den Arterhalt und die Sozialstruktur bzw. das Verhalten der Tiere. Es ist immer ein sehr schöner Moment, wenn die Nachzucht einer bedrohten Tierart gelingt.

\* Einen näheren Einblick in den Arbeitsalltag einer Zootierärztin bekommen sie ab seite 18.



Tierärztin Judith Wabnitz kennt Flusspferd Ernie schon aus Kindertagen.





## LOGK | Titelstory



Die Namen der Löwenjungtiere stammen vom Kontinent Afrika und wurden von den Tierpfleger:innen ausgewählt:
Da Jamila nach der Geburt auffällig helles Fell hatte, wurde sie "Die Schöne" genannt.
Malaika, die sich sehr entspannt und ruhig verhält, bedeutet "Engel" oder "Guter Geist".
Und Kumani heißt "Das Schicksal", um zu zeigen, wie sehr sich das Team über die Geburt der Löwinnen gefreut hat.



Zeit zum Dösen: Löwen verbringen einen Großteil des Tages mit Ruhen, um Energie zu sparen.

ie Sonne steht hoch am wolkenlosen Himmel und scheint herab auf die Gelsenkirchener Savanne. Inmitten von zerklüfteten Felsen und vereinzelten Bäumen hat sich ein kleines Löwenrudel zur Mittagsruhe niedergelassen. Während der stattliche Löwe und zwei Löwinnen entspannt im Sonnenschein dösen, tollen drei Jungtiere um sie herum. Jamila, Malaika und Kumani, die jungen Löwenweibchen in der Erlebniswelt Afrika, haben sich in den vergangenen Monaten prächtig entwickelt und gehören eindeutig zu den Lieblingen der Besucher:innen.

#### **Bezauberndes Trio**

Die Drillinge kamen am Freitag, 8. Oktober 2021, zur Welt. Mutter Fiona kümmerte sich von Beginn an vorbildlich um ihren Nachwuchs, auch ihre Zwillingsschwester Lissy leistete ihnen im Innengehege Gesellschaft. Dabei blieb die kleine Familie in der Anfangszeit hinter den Kulissen unter sich – Vater Bantu lebte zunächst getrennt von ihnen und nur wenige vertraute Personen durften das Löwenhaus betreten. So konnten Fiona und ihre Jungtiere ganz in Ruhe die ersten Lebenswochen miteinander verbringen.





#### Vorwitzig und neugierig

Nach drei Wochen fangen Löwenbabys an zu sehen – und Schritt für Schritt begannen Jamila, Malaika und Kumani, auf noch leicht wackeligen Beinen ihre Umgebung zu erkunden. Zuerst ging es für das Trio in das Innengehege. Damit sie sich ohne Aufregung und Außeneindrücke auf Entdeckungstour durch die Höhle begeben konnten, wurden die Scheiben zum Besucherweg blickdicht gemacht. Mitte November durfte dann auch die Öffentlichkeit einen ersten Blick auf die jungen Raubkatzen werfen: In einer feierlichen Präsentation gab Gelsenkirchens Oberbürgermeisterin Karin Welge die Namen und Geschlechter der drei Jungtiere bekannt.

#### **Auf Erkundungstour**

In den ersten Wochen legte der Löwennachwuchs kräftig an Gewicht zu, auch feste Nahrung wie Rindfleisch stand nun neben Muttermilch auf der Speisekarte. Immer aktiver tapsten sie durch die Innenhöhle, rangelten miteinander und beobachteten aufmerksam die Besucher:innen vor der Glasscheibe. Das nächste große Abenteuer kam im Dezember: Im Alter von zwei Monaten durften Jamila, Malaika und Kumani zum ersten Mal auf die großzügige Außenanlage. Gemeinsam mit Mutter Fiona und Tante Lissy traten sie erst zögerlich durch das Schiebetor, doch schon nach kurzer Zeit eroberten sie neugierig jede Ecke des Geheges, wetzten ihre Krallen am Baum und spielten mit Bällen. Nachdem sich die Drillinge an die Innen- und Außenanlage gewöhnt hatten, stand das Kennenlernen mit Löwenvater Bantu auf dem Programm. Von dem Plateau mit Fußbodenheizung, seinem Lieblingsplatz, beobachtete Bantu ganz entspannt seinen Nachwuchs – eine erfolgreiche Zusammenführung des Rudels.

#### Bereit für jedes Abenteuer

Inzwischen sind Jamila, Malaika und Kumani zu starken Jungtieren voller Energie herangewachsen. Wenn sie durch das Gehege streifen, wagemutig über Baumstämme klettern oder majestätisch durch die Sonne stolzieren und miteinander kuscheln, möchte man am liebsten stundenlang zuschauen. Auch ihre unterschiedlichen Persönlichkeiten haben sich deutlich entwickelt, wie die Tierpfleger:innen beschreiben: Kumani ist sehr zutraulich, aufgeschlossen und auch ein wenig verfressen – sie ist die größte der drei Jungtiere und entwickelt sich am schnellsten. Stets an ihrer Seite ist Jamila, die beiden durchstreifen am liebsten gemeinsam ihr Revier. Malaika dagegen ist eher zurückhaltend und sitzt gerne allein auf einer erhöhten Position, um ihre Geschwister und die Umgebung zu beobachten. Im gesamten Rudel herrscht Harmonie, Fiona und Lissy kümmern sich liebevoll um den Nachwuchs und auch Bantu ist ein gern gesehener Spielgefährte. Irgendwann werden die Drillinge in einen anderen Zoo wechseln – doch bis dahin bleibt noch viel Zeit, sie beim Aufwachsen und ihren kleinen Abenteuern in der Erlebniswelt Afrika zu begleiten.









Kabarettist Torsten Sträter ist ein kreativer Tausendsassa und ein echter Tierfreund. Er kommt schon lange als Besucher in die ZOOM Erlebniswelt und freut sich jedes Mal, am Ende des Tages 20.000 Schritte auf der Uhr und genauso viele Tiere gesehen zu haben (Ameisen bitte mitzählen).

## Sie sind Autor, Slam-Poet, Kolumnist, Satiriker, Komiker und Vorles<mark>er.</mark> Welches Tier passt am besten zu Ihrem Dortmunder Humor?

Der Elefant, ganz klar, wegen des guten Gedächtnisses. Schlechte Witze muss man ja schließlich auch erst mal alle behalten. Und Flamingos. Warum weiß ich nicht, aber ein Satz, in dem "Flamingo" vorkommt, kann so schlecht nicht sein. Eigentlich wird jedes erdenkliche Szenario durch die Präsenz von Flamingos aufgewertet.

## Mit welchem Verkleidungstrick wollten Sie bei Ihrem letzten Besuch unsere Erdmännchen "entführen"?

Ich hatte für den kleinen Film in meiner Sendung "STRÄTER" einen Koffer mit winziger Puppen-Kleidung gepackt: kleine Sakkos, Hosen und Shirts. Der Plan war, dass die Erdmännchen sich das anziehen und dann beiläufig wie sehr kleine Gelsenkirchener:innen aus dem Zoo spazieren. Allerdings liegt der Fokus von Erdmännchen eher auf Futtern und wuscheliger Randale. Bedauerlich, aber so haben immerhin alle was davon.

## Alaska, Afrika oder Asien – welche Erlebniswelt begeistert Sie am meisten in der ZOOM Erlebniswelt?

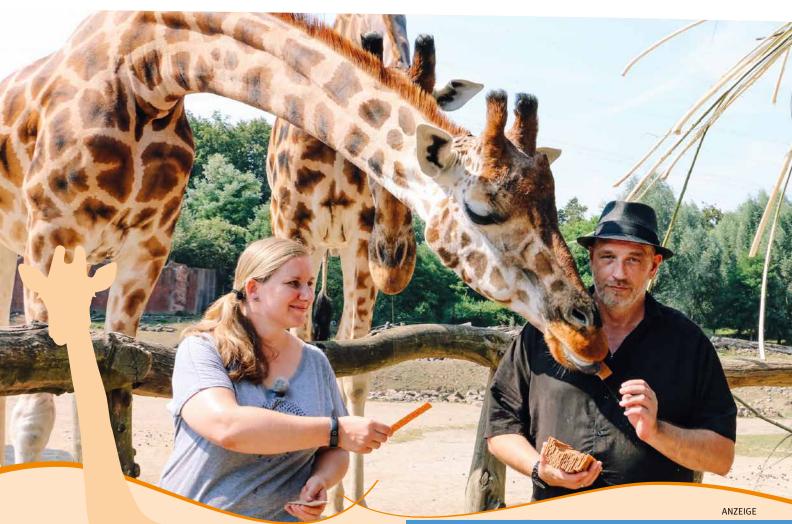
Alle, wobei Afrika knapp vorn ist. Wer je einer Giraffe in die Augen schaute, ist im Bilde. Halb Dackel, halb Saurier. Das ist zoologisch nicht ganz korrekt, nehme ich an – aber was sind das für wundervolle Tiere.

## Sie stehen als Komiker vor großem Publikum und liefern Gags als Autor. Welche tierische Eigenschaft würden Sie sich wünschen, um Ihre Pointen noch mehr auf den Punkt zu bringen?

Spätestens hier kommt erneut der Elefant. Und FLAMINGOS! GRUNDLOS 5.000 FLAMINGOS!!!

#### Angenommen, Sie dürften "Patenonkel" eines Tieres der ZOOM Erlebniswelt werden. Welches Tier wäre Ihr Favorit?

Alle. Jedes Tier zählt. Ich fange hier jetzt nicht an, irgendeinen Geier auszugrenzen. Wenn Ihnen diese Antwort nicht zusagt: Dann halt doch die Giraffe!



Für Knäckebrot gehen die Giraffen in der Erlebniswelt Afrika gerne mal auf Tuchfühlung.

## Geh ins Netz

Alle News, Termine und Veröffentlichungen von und mit Torsten Sträter finden sich unter www.torsten-straeter.de







## Neuer nachtaktíver Nachbar

Sie kommen aus Asien, haben große Augen und ein flauschiges Fell – die Nördlichen Grauen Schlankloris. Was sie gerne tun: Insekten jagen und in Astgabeln entspannen. Was sie besonders gut können: im Dunkeln sehen.

m ELE Tropenparadies gibt es einen neuen Nachbarn: Ein Nördlicher Grauer Schlanklori hat den ehemaligen Standort der Balistare bezogen und kann sich dort auf einige Abenteuer freuen. Der kleine nachtaktive Affe, der eigentlich auf Sri Lanka beheimatet ist, kam im Frühjahr dieses Jahres in die ZOOM Erlebniswelt. Das Männchen heißt Simi, demnächst bekommt er eine weibliche Mitbewohnerin aus dem Zoo London.

#### Kleiner Körper, riesige Augen

Den meisten Gästen wird beim Anblick des possierlichen Loris sicherlich das ein oder andere "Oooh!" über die Lippen huschen. Denn der zierliche Affe blickt mit riesigen, kugelrunden und wachsamen Augen aus seinem Gehege. Doch der Nördliche Graue Schlanklori sieht nicht nur süß aus, sondern ist vor allem nützlich: Als nachtaktiver Jäger huscht der Primat durch sein Revier, immer auf der Suche nach leckeren Insekten. In Gelsenkirchen darf er sich



über ein buntes Buffet aus Heuschrecken, Heimchen, Zophobas und sogar über ein wenig Obst und Gemüse freuen. Damit die Besucher:innen den Neuankömmling auch wirklich zu Gesicht bekommen, wurde die Anlage komplett neugestaltet und mit einer besonderen Lichttechnik ausgestattet.

#### Tag wird zur Nacht – und umgekehrt

Über viele Monate wurde geplant, gebaut und eingerichtet: Das neue Zuhause des zukünftigen Lori-Paares passt sich optimal ihren Bedürfnissen an. Tagsüber wird ein Dämmer- bzw. Mondlicht eingeschaltet, nachts wird die Anlage mit Tageslicht geflutet.

Bei der Gestaltung des neuen Geheges haben sich die Tierpfleger:innen viele Gedanken gemacht.





Die Augen der Schlankloris sind mit einem Tapetum lucidum ausgestattet – einer reflektierenden Schicht, die das gute Sehen in der Dunkelheit ermöglicht. Auch ihr Geruchssinn ist stark



So können alle Affen-Fans das nächtliche Jagen beobachten, obwohl es draußen taghell ist. Auch die Klettermöglichkeiten, der Boden und die Rückzugsorte sind perfekt auf diese Tierart zugeschnitten: "Der Boden und die Bepflanzung sorgen für ein entsprechendes Waldklima", erklärt Stephanie Fischer, Revierleiterin der Erlebniswelt Asien. Natürlich lässt auch die restliche Einrichtung keine Lori-Wohnträume offen. Äste, Höhlen und Körbe bieten Kletterspaß, aber auch benötigte Ruheoasen, wie die Revierleiterin beschreibt: "Wir stellen kleine Leitern zum Klettern sowie dicke und dünne Äste zur Auswahl und haben einen Rundlauf hergestellt, sodass sie sich auch aus dem Weg gehen können, wenn wir das Weibchen bekommen."

#### Neues Heim, neues Pärchen – neue Loris?

Nach dem Eintreffen des Weibchens wird es für die beiden Baumbewohner zunächst eine kleine Eingewöhnungszeit geben, berichtet Stephanie Fischer: "Erstmal müssen wir die individuellen Verhaltensweisen der beiden beobachten – es kann sein, dass sie phasenweise getrennt werden müssen." Kein Problem: Im Gehege kann eine Trennwand eingezogen werden, die trotzdem Kontakt zwischen den beiden durch Sehen und Anfassen ermöglicht. Und wer weiß: Wenn sie sich erstmal eingelebt haben, gibt es vielleicht bald einen kleinen Lori-Sprössling in der ZOOM Erlebniswelt.



#### Name:

Nördlicher Grauer Schlanklori (Loris lydekkerianus nordicus)

#### Größe:

Kopf-Rumpf-Länge 21 bis 24 cm

#### bewicht:

228 bis 287 g

#### Nahrung:

Wirbellose, vor allem Insekten; Nektar

#### Verbreitung:

Trockenwälder auf Śri Lanka

#### befährdungsstatus:

potenziell gefährdet laut Weltnaturschutzorganisation IUCN

Um den Auf- und Untergang der Sonne zu simulieren, wird das künstliche Licht langsam hoch und runter gesteuert.

ANZEIGE



# Zuhause zählst nur Du!

Wohnungen fürs Leben: leg-wohnen.de





# Neue Kumpel für Leo



## Schon gewusst?

Den Begriff "Elchtest" gibt es seit 1997. Damals sollten im Rahmen eines Presseevents in Schweden Autos (Mercedes A-Klasse) getestet werden. In Skandinavien kommt es sehr häufig zu Unfällen mit plötzlich auf der Straße auftauchenden Elchen. Bei einem simulierten Ausweichmanöver kippte das Fahrzeug allerdings um – der "Elchtest" wurde damals nicht bestanden.

Die größte Art der Hirsche ist in der Erlebniswelt Alaska jetzt gleich dreifach zu sehen: Elch Leo hat seit März Verstärkung von zwei neuen "Kerlen" bekommen, womit die Junggesellen-WG nun komplett ist.

achdem Elchkuh Jette altersbedingt starb, war der vierjährige Leo zunächst eine Zeit lang alleine im Gehege. Für mehr Gesellschaft bei dem massigen Tier mit dem eindrucksvollen Schaufelgeweih sorgen seit neuestem die Elche Max und Moritz, die aus dem Alpenzoo Innsbruck ins Ruhrgebiet gekommen sind.

#### Genug Platz für alle

Damit die beiden Neuzugänge ihr neues Zuhause in Ruhe kennenlernen konnten, durften sie zunächst zu zweit die kleinere der beiden Außenanlagen erkunden – durch den Zaun zur großen Anlage konnten sie und Leo sich schon einmal beschnuppern. Danach ging es für die knapp ein Jahr alten Elche alleine auf die große Anlage, um die Wege zum Stall zu entdecken. Nach der Eingewöhnung durfte auch Leo wieder mit ins Gehege. Bis jetzt versteht sich die Junggesellen-WG prima: Da kein Weibchen da ist, um das es sich zu kämpfen lohnt, gibt es für das Trio auch keinen Grund für Rivalitäten. Wer von den dreien letzten Endes den Ton angeben wird, ist noch offen. Ob Leo als der Älteste das Rennen macht, ist ungewiss – vielleicht tun sich aber auch Max und Moritz zusammen und übernehmen gemeinsam die Führung, da sie sich bereits kennen. Ob sie dann ähnlich gewitzt sind wie ihre Namensvetter aus den Geschichten von Wilhelm Busch – davon können sich die Gäste im Zoo am besten selbst überzeugen.



#### Coole Feinschmecker

Elche, die zur Familie der Hirsche gehören, leben in Nordeuropa, Nordasien und Nordamerika. Am wohlsten fühlen sie sich bei Temperaturen zwischen plus zehn Grad und minus 20 Grad. Selbst eisige minus 50 Grad überstehen sie problemlos. Wird es deutlich wärmer, können sie schnell unter Hitzestress leiden. Kein Wunder also, dass in den wärmeren Monaten ein erfrischendes Bad im Wassergraben in der Erlebniswelt Alaska mit zu ihren Lieblingsbeschäftigungen zählt. Als ausgezeichnete Schwimmer lieben sie das kühle Nass. Doch nicht nur die Abkühlung lockt die Tiere ins Wasser: Leo nutzt das Bad auch dazu, nach köstlichen Wasserpflanzen zu suchen, die er gleich an Ort und Stelle verputzt. Apropos Pflanzen: Elche lieben energiereiche Nahrung. Neben Wasserpflanzen gehören dazu auch junge Baumtriebe – am liebsten, wenn sie von Pappeln, Birken oder Weiden stammen. Um die Tiere das ganze Jahr über mit ihrer Lieblingskost zu verwöhnen, haben die Mitarbeitenden des Zoos gerade im Frühling alle Hände voll zu tun. Dann sammeln sie so viel junges Laub wie möglich, von dem ein großer Teil eingefroren und bei Bedarf im Laufe des Jahres an die Tiere verfüttert wird – logisch, dass sich Leo, Max und Moritz in Gelsenkirchen rundum wohlfühlen.

#### Name:

Elch (Alces alces)

#### Größe:

Kopf-Rumpf-Länge bis zu 3 Meter, Schulterhöhe etwa 2,30 Meter

#### bewicht:

je nach Lebensraum von 400 Kilogramm bis zu 800 Kilogramm

#### Geweih:

nur männliche Tiere tragen ein Geweih, auch Schaufel genannt; Spannbreite bis 1,35 Meter, bis zu 20 Kilogramm schwer

#### Alter:

zwischen 15 und 25 Jahren

#### Nahrung:

junge Baumtriebe, Laub und Wasserpflanzen

#### Verbreitung:

Nordasien, Nordamerika, Nordeuropa

#### Fortpflanzung:

Tragzeit 226 bis 264 Tage

#### Nachwuch(:

ein bis zwei Jungtiere, meist Zwillinge

#### befährdungsstatus:

nicht gefährdet laut Weltnaturschutzorganisation IUCN

ANZEIGE

## Die WELT VERSTEHEN mit CHECKY!

- erklärt aktuelle Themen und Nachrichten
- fördert die Allgemeinbildung
- w unterstützt beim Lesen lernen

WISSEN RÄTSEL NACHRICHTEN Jetzt bestellen!

Ab **7,90 €** im Monat\* \*Für Abonnenten von WAZ, NRZ, WP, WR, IKZ



TIERE STARS SPORT

# Traumjob Tierärztin





Seit Sommer 2021 unterstützt Kim Detering die Leitende Tierärztin Judith Wabnitz bei ihrer Arbeit mit den rund 900 Tieren der ZOOM Erlebniswelt.

ie Kamtschatka-Bärenbrüder Kolja und Juri aus der Erlebniswelt Alaska sind sich nicht immer grün und geraten schon mal aneinander. Wenn bei diesen, auch in der Natur vorkommenden Kämpfen Zähne und Tatzen zum Einsatz gelangen, muss Tierärztin Kim Detering den beiden immer wieder mal einen Besuch abstatten. "Oft verheilen auch schlimm aussehende Wunden recht gut bei Wildtieren, deswegen verschaffe ich mir erst mal einen Überblick über die Lage, ob eine Operation wirklich notwendig ist", erzählt Kim Detering und ergänzt: "Narkosen bergen Risiken: Schläft der Bär richtig ein oder könnte es bei zu wenig Narkosemittel gefährlich für uns werden? Wie reagieren Kreislauf und Atmung? Erholt sich der Bär gut von der Narkose? Es können immer unvorhergesehene Dinge passieren – Notfälle, die man nicht planen kann."

Besonders kleine Bewohner:innen lassen sich in der Veterinärstation der ZOOM Erlebniswelt gut behandeln.





Mit dem Blasrohr können Spritzen auch aus größerer Entfernung verabreicht werden.

Zu den Aufgaben von Kim Detering zählen die tiermedizinische Versorgung des Tierbestandes, die Organisation und Betreuung von Tiertransporten und die Planung und Durchführung von Operationen. "Ich bin ständig auf Achse, habe Telefon und Arztkoffer immer am Start. Da zeigt der Schrittzähler abends schon mal 14.000 Schritte an", schmunzelt Kim Detering. Immer im Gepäck: jede Menge Spritzen, Kanülen, Chiplesegerät, Taschenlampe, Fieberthermometer und Narkosepfeile. "Am Anfang musste ich das Betäuben mit dem Blasrohr erstmal intensiv an einer stillstehenden Attrappe üben, mittlerweile klappt das Zielen richtig gut." Bei ihrer Arbeit muss sie vieles beachten. Wenn die Tierärztin Wunden bei Wildtieren näht, darf sie das zumeist nicht oberflächlich machen. "Bei den sehr cleveren Affen muss ich ein bisschen tricksen. Ich setze nicht nur eine Naht, sondern verschiedene Nähte in mehreren Schichten. Dann ist es für die Tiere nicht so einfach, diese aufzuknibbeln." Wenn Kim Detering in der ZOOM Erlebniswelt unterwegs ist, passiert es nicht selten, dass die Tiere unter lautem Protest Reißaus vor ihr nehmen. "Ich bin bei den meisten nicht sonderlich beliebt", meint Kim Detering lachend. "Aber dafür gibt es ja die Tierpfleger:innen, denen die Tiere quasi aus den Händen fressen. So sind die Rollen des "guten und bösen Cops" ganz klar verteilt."

Auch präventive Maßnahmen wie eine Impfung gegen Pilzerkrankungen zählen zu den Aufgaben.



#### Teamwork für die Tiere

Der Austausch mit den Tierpfleger:innen ist für Kim immens wichtig, denn Wildtiere zeigen ihre Schmerzen oftmals nicht, damit sie für ihre Feinde nicht angreifbar sind. "Die Kolleg:innen beobachten bei der täglichen Arbeit, ob die Tiere schlechter fressen, ob sie mit gekrümmtem Bauch stehen, apathisch oder schlapp sind. Der fachmännische, beobachtende Blick meines Teams ist wirklich Gold wert." Die Veterinärstation in der ZOOM Erlebniswelt ist gleichermaßen Kim Deterings Büro, OP, Apotheke und Behandlungsraum. Hier untersucht sie zum Beispiel Blutproben unter dem Mikroskop, um Hinweise auf Entzündungen zu diagnostizieren. Aber am liebsten ist sie immer noch "on Tour" in den Erlebniswelten: "Meine Lieblingstiere sind die Seelöwen. Sie sind unfassbar schlau und charmant und erinnern mich an meinen Hund Wilma. Aber ganz ehrlich? Eigentlich mag ich alle Tiere und deswegen liebe ich meine Arbeit so sehr."





#### Jetzt die ELE Card App downloaden!



Sparen Sie mit tollen Sofort-Rabatten in der **ZOOM Erlebniswelt** und bei vielen Freizeit- und Shoppingangeboten.

ELE :

**ANZEIGE** 

## Aufmerksamkeit für Artenschutz

In der ZOOM Erlebniswelt können Besucher:innen viele faszinierende Tiere beobachten – leider sind einige Tierarten in der Natur stark bedroht oder sogar bereits ausgestorben. Um dafür ein Bewusstsein zu schaffen, finden über das ganze Jahr hinweg abwechslungsreiche Aktionen statt.



An Aktionsständen erfahren Besucher:innen mehr über bedrohte Arten und ihren Schutz.

ine zentrale Aufgabe der ZOOM Erlebniswelt ist der Artenund Naturschutz. Viele Tierarten, die laut Roter Liste der Weltnaturschutzorganisation IUCN als stark gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht eingestuft werden, kommen inzwischen nur noch in zoologischen Gärten vor. Um Besucher:innen darauf aufmerksam zu machen und ein stärkeres Bewusstsein für diese Themen zu schaffen, veranstaltet die ZOOM Erlebniswelt an den Welttagen bestimmter Tierarten verschiedene Aktionen.

#### Mit Aktionen mehr Menschen erreichen

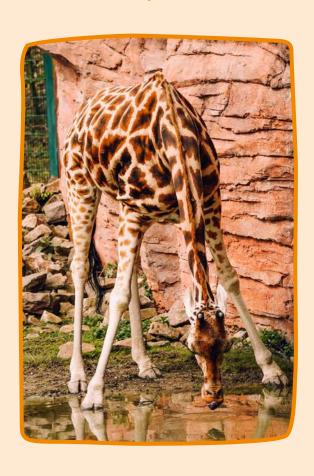
Ob zum Welttag des Eisbären, des Pinguins, der Giraffe oder der Menschenaffen: Über das gesamte Jahr verteilt informiert die ZOOM Erlebniswelt an den Aktionstagen verstärkt über die Lage bedrohter Tierarten. Dann finden zum Beispiel exklusive Führungen



mit Themenschwerpunkten statt. Besucher:innen dürfen einen Blick hinter die Kulissen werfen und können sich mit Tierpfleger:innen unterhalten. Zusätzlich werden Aktionsstände aufgebaut, die auf unterhaltsame Weise wichtige Informationen an große und kleine Gäste vermitteln. Eine weitere Hilfsaktion: An den Welttagen sammelt die ZOOM Erlebniswelt Spenden. Diese werden anschließend Organisationen zur Verfügung gestellt, die sich vor Ort für den Arterhalt einsetzen.

#### Man muss nicht in die Ferne schweifen ...

Doch nicht nur in fernen Ländern gibt es gefährdete Tiere: Auch bei uns schwindet die biologische Vielfalt der einheimischen Haustierrassen. In der ZOOM Erlebniswelt leben auf dem Grimberger Hof drei Tierarten, die auf der Roten Liste der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e. V. stehen: die extrem gefährdeten Husumer Protestschweine, stark gefährdete Hinterwälder Rinder und gefährdete Moorschnucken. Um auf ihre Situation aufmerksam zu machen, wird seit diesem Jahr im Mai auch der Tag der heimischen Tierarten in der ZOOM Erlebniswelt veranstaltet. Außerdem wurden vor kurzem die Husumer Protestschweine Ines und Theo in das Herdbuch dieser Schweinerasse aufgenommen, dem Gegenstück zum Zuchtbuch bei Wildtieren. Da sie die Rassestandards erfüllen, durfte nun in der ZOOM Erlebniswelt mit der Züchtung der Schweine gestartet werden – mit Erfolg, wie die sieben im Februar geborenen Ferkel zeigen.



ANZEIGE









Online-Shop

GUTSCHEIN\*
ZOOM3942



\*Der 10€-Gutschein ZOOM3942 ist im Online-Shop und der App, der 12€-Gutschein APP019749 nur in der App einlösbar. Diese gelten ab einem Mindesteinkaufswert nach Retouren von 80€ und sind bis zum 31.12.2022 einmalig pro Bestellung anwendbar. Ausgeschlossen sind einzelne Artikel der Kategorie "Milchnahrung" und einzelner Hersteller, Geschenkgutscheine und Bücher. Barauszahlung oder Kombination mit anderen Rabattaktionen ist nicht möglich. Es gelten unsere AGB, hier insbesondere Ziff. 5.

## Spieglein, Spieglein in der Hand ...

Die ZOOM Erlebniswelt beteiligt sich seit Anfang des Jahres an einem neuen Forschungsprojekt. Das Vorhaben zielt darauf ab, die Wahrnehmung und das Verhalten von Menschenaffen näher zu untersuchen und ein europaweites Netzwerk zur Primatenforschung aufzubauen.

ie genau reagieren Orang-Utans und Schimpansen, wenn sie sich im Spiegel sehen? Schneiden sie Grimassen, verändern sie ihren Gesichtsausdruck oder zeigen sie anderweitig, dass sie sich erkennen? Mit diesen und anderen spannenden Fragen beschäftigt sich das "Great Ape Research Network". Es wurde initiiert vom Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig in Zusammenarbeit mit dem Zoo Leipzig, in dem es ein Primaten-Forschungszentrum gibt.

#### Tieferes Verständnis für die Tiere

Ziel des übergreifenden Zusammenschlusses ist es, ein tieferes Verständnis für Menschenaffen und ihre Entwicklung zu bekommen, aber auch mehr Wissen über Forschungsmethoden zu erlangen. So soll ein Beitrag zur Bildung und zu verbesserten Haltungsbedingungen geleistet werden – ein Vorhaben, das die ZOOM Erlebniswelt gerne unterstützt. Kurator Heiko Janatzek unterstreicht: "Wir freuen uns sehr, bei diesem spannenden Projekt mitzuwirken und den Aufbau eines europaweiten Netzwerks zur

Primatenforschung zu unterstützen. Wenn möglichst viele Zoos mitmachen, werden die Stichproben größer, was sich positiv auf die Erkenntnisse auswirkt." Geplant ist eine Reihe unterschiedlicher Projekte zur Kognitionsund Verhaltensforschung, die im Sommer dieses Jahres starten soll.



Der Fokus liegt auf großen Menschenaffen, in der ZOOM Erlebniswelt werden also Sumatra-Orang-Utans und Schimpansen mit einbezogen.

#### **Hohe ethische Standards**

Beim Great Ape Research Network, kurz GrApeNet, handelt es sich um ein wachsendes Forschungsnetzwerk, das aus der Abteilung für Vergleichende Kulturpsychologie am Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie und verschiedenen wissenschaftlich geführten europäischen Zoos besteht. Dabei sollen langfristige Koopera-



Ein Test des Projekts: Können Affen sich selbst im Spiegel erkennen?



tionen eine nachhaltige, qualitativ hochwertige und gegenseitig nutzbringende Forschung ermöglichen. Die Beteiligten setzen auf die Entwicklung von kontaktfreien Forschungsmethoden, die für verschiedene Arten und unter vielfältigen Bedingungen in Zoos sowie Auffangstationen anwendbar sind und hohen

ethischen Standards genügen.

Wenn Orang-Utans Grimassen schneiden, wird die Ähnlichkeit zu uns Menschen besonders deutlich.

ANZEIGE



000000

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (I/100 km) kombiniert 1,7. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/ Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.



#### **Automobile Basdorf GmbH**

Alfred-Zingler-Straße 3 ■ 45881 Gelsenkirchen Tel. 0209/940400 • www.mitsubishi-basdorf.de



In den Erlebniswelten Alaska, Afrika und Asien lässt sich so viel entdecken – um nichts zu verpassen, gibt es mit dem Expeditionsbegleiter einen gedruckten Zooführer, der Besucher:innen auf der Weltreise an einem Tag durch das Reich der Tiere navigiert.

uf knapp 100 Seiten gibt der Expeditionsbegleiter einen umfassenden Überblick aller Tierarten, die in der ZOOM Erlebniswelt leben – auch im Grimberger Hof und im Schildkrötengarten. Neben typischen Fakten etwa zu Lebensraum, Nahrung, Größe und Bedrohungs-

In der Erlebniswelt Alaska zählt dazu beispielsweise die schmale Hängebrücke an den Kodiak Falls, auf der Besucher:innen direkt über das Gehege der Kamtschatkabären spazieren können. Oder der Serengeti View in der Erlebniswelt Afrika, der ein fantastisches Panorama über die von Giraffen, Antilopen und exotischen Vögeln bewohnte Landschaft bietet. Was sich hinter dem Namasté Portal, dem Afrikaanse Kraal oder der Trapper Creek Hut verbirgt, verrät der Expeditionsbegleiter ebenso.

#### Ein Komplettpaket

Natürlich darf eine Übersicht der Spielplätze in der ZOOM Erlebniswelt nicht fehlen – der Zooführer beschreibt, welche Spielmöglichkeiten es in den Erlebniswelten, Alaska und Asien für die kleinen Gäste gibt. Auch die verschiedenen Gastronomiebereiche haben einen Platz in dem Heft gefunden. Hinzu kommen Infos zu den vielfältigen Entdeckungs- und Gruppenangeboten der ZOOM Erlebniswelt: von Kindergeburtstagen über Schnupperkurse bis hin zu Führungen. Im Expeditionsbegleiter steckt alles für eine gelungene Weltreise an einem Tag.

ANZEIGE

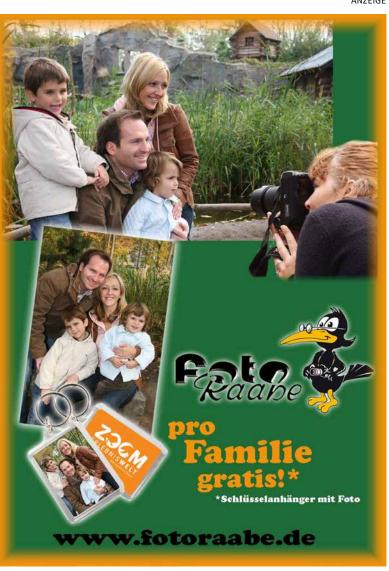


status findet sich in der Broschüre zudem allerhand Wissenswertes, das die Tiere einmal von einer anderen Seite zeigt: Wozu dienen die Streifen des Amurtigers? Wer hat das stärkste Gebiss unter den Säugetieren? Wie unterscheidet man Brillenpinguine voneinander? Der Expeditionsbegleiter gibt Antworten auf diese und weitere spannende Fragen!

und Alt, sich zu orientieren.

#### Hautnah erleben

Darüber hinaus stellt der Zooführer die zahlreichen Attraktionen vor, die in der ZOOM Erlebniswelt die Kultur und Lebensbedingungen ferner Erdteile lebendig machen.





# Affenstark und zuckersüß

Die Familie wächst: Mit der Geburt von Lisoko am 25. Februar 2022 gibt es nun zehn Schimpansen in der Erlebniswelt Afrika.

isoko kam in den frühen Morgenstunden eines kühlen Februartages
zur Welt. Von Beginn an kümmerte
sich Mutter Jahaga vorbildlich um
den knapp zwei Kilogramm schweren Nachwuchs – und auch der Rest der
Schimpansengruppe beäugte den neuen
Bewohner neugierig. Vor allem die Jungtiere
Dayo und Kojo bekundeten lautstark ihre
Aufregung, doch Jahaga hatte stets ein
wachsames Auge darauf, dass sich die

Horde ordentlich gegenüber dem kleinen Lisoko benimmt. Bei Bedarf wurde da auch schon mal gekreischt und weggeschubst. In der ersten Zeit sind Schimpansenjungtiere noch vollständig auf die Versorgung durch ihre Mutter angewiesen. Wie ein "Klammeraffe" kuschelte sich der Kleine an den Bauch seiner Mutter und wurde bestens von ihr mit Muttermilch versorgt. Um diese enge Bindung nicht zu stören, ließen die Tierpfleger:innen der ZOOM Erlebniswelt das Jungtier zunächst in Ruhe bei Jahaga.

Zwei Wochen nach der Geburt waren sich die Tierpfleger:innen sicher, dass es sich um ein Männchen handelt. Denn Jahaga bot ihnen immer mehr Gelegenheiten, von außen einen prüfenden Blick auf das Jungtier zu werfen, um so das Geschlecht zu bestimmen. Das kleine Männchen haben die Tierpfleger:innen Lisoko genannt. Als stattlicher Stammhalter kann er ausgewachsen bis zu 60 Kilogramm auf die Waage bringen. Doch bis Lisoko selbst mal stolzer Vater wird, kann es bis zu 16 Jahre dauern.



### Schon gewusst?

Schimpansen leben im mittleren Afrika und sind biologisch die engsten Verwandten des Menschen. In menschlicher Obhut können sie über 50 Jahre alt werden. Jahaga kam 2016 aus Leipzig in die ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen. Im Rahmen des EEPs (Europäisches Erhaltungszuchtprogramm) leistet die Schimpansin hier mit ihrem Jungtier einen wichtigen Beitrag zur Arterhaltung. Lisoko ist bereits ihr zweites Junges.

## Babyboom im ZOOM

Die ZOOM Erlebniswelt begrüßt babymarkt.de aus Bochum als Business Tierpatin des neugeborenen Schimpansen Lisoko. Ein Gespräch mit Martina Dörges, Leiterin Online Sales von babymarkt.de.



## Die ZOOM Erlebniswelt und babymarkt – welche Gemeinsamkeiten gibt es?

Wie die ZOOM Erlebniswelt, in der Besucher:innen auf eine abenteuerliche Weltreise gehen, begleitet auch babymarkt werdende Eltern bei dem spannenden Abenteuer "Familie". Außerdem ist es uns wichtig, dass auch die nachfolgenden Generationen die prächtige Artenvielfalt des Tierreichs live erleben können – deshalb unterstützen wir zoologische Gärten wie die ZOOM Erlebniswelt gerne bei ihrem Einsatz für Arten- und Naturschutz.

## Sie sind Patin des kleinen Lisoko. Warum fiel Ihre Wahl auf den Menschenaffen?

Als digitaler Marktführer für Baby- und Kinderausstattung ist das Eltern-Dasein unser Kernthema und eine Herzensangelegenheit. Menschenaffen sind uns in vielen Dingen sehr ähnlich. Lisoko ist ein pfiffiges, lebhaftes Kerlchen und stellt seine Eltern vor einige Herausforderungen – eben wie die menschlichen Babys auch. Spannend ist für uns, wie liebevoll sich Schimpansenmutter Jahaga um ihren Nachwuchs kümmert und Lisoko immer nah bei sich trägt. Auch hier haben wir Menschen uns einiges aus der Tierwelt bei Schimpansen, Känguru und Co. abgeschaut: Babytragen und -tücher sind gefragter denn je.

#### Die ZOOM Erlebniswelt ist mehrfach als familienfreundlichster Zoo Deutschlands ausgezeichnet. Welche Tipps haben Sie für einen gelungenen Aufenthalt mit Babys und Kleinkindern?

Mobilität und Spaß mit Kindern wird in der ZOOM Erlebniswelt großgeschrieben. Die Wege sind absolut kinderwagentauglich, es gibt zahlreiche Spiel- und Picknickplätze – das ist fantastisch. Bei babymarkt.de bieten wir alles, was Eltern und Kinder im Laufe eines tollen Erlebnis-Tags gleichermaßen unterstützt: von Bollerwagen über wetterfeste und spieltaugliche Kleidung bis hin zu Trinkflaschen und mehr.

ANZEIGE ANZEIGE







## Klein, aber fein

Mit großen Augen und tapsigen Schritten bringt der Nachwuchs in der ZOOM Erlebniswelt die Herzen der Besucher: innen zum Schmelzen.

### Watussirind Lilith

#### Geboren am 19. Februar 2022

Auf der Anlage des Afrikaanse Kraal, in guter Nachbarschaft mit den Somalischafen, kam im Februar das Watussirind Lilith zur Welt. Unter den wachsamen Augen ihrer Eltern flitzt sie gerne über die Anlage, bekundet intensiv ihr Interesse an den Schafen und spielt ausgelassen mit dem Gehölz. Unermüdlich versucht Lilith auch ihre Eltern zum Mitspielen zu animieren. Das kleine Rind wird bis zu acht Monate von ihrer Mutter gesäugt, beginnt aber bereits im zarten Alter von zwei bis drei Monaten damit, feste Nahrung aufzunehmen.

#### Schon gewusst?

Die Hörner von Watussirindern sind mit einer Spannweite von zwei Metern und einem Hornumfang von 50 Zentimetern ziemlich beeindruckend. Im Guinness-Buch der Rekorde steht sogar ein Watussiochse namens Lurch mit einem Hornumfang von 95,25 cm, gemessen am 6. Mai 2003.

lhr findet die Watussirinder in der Erlebniswelt Afrika.



### Husumer Protest-Ferkel

#### Geboren am 20. Februar 2022

Sau Ines und Eber Theo sind zum ersten Mal Eltern geworden: Sieben Ferkel auf einen Streich und das am 22.02.2022 – wenn das kein Glück bringt?! Drei Weibchen und vier Männchen zählt die Rasselbande. Bibi, Stripe, Flash, Puzzle, Miss Perfect, Helrü und Olli erkundeten bereits zwei Tage nach ihrer Geburt sehr keck das Gehege. Es ist herrlich zu beobachten, wie die Truppe ständig Neues entdeckt, miteinander tobt und mit Bällen "Ferkel-Fußball" spielt. Im zarten Alter von zwei bis drei Wochen knabberten die rasant wachsenden Nimmersatte bereits Haferflocken, Salat und Kartoffeln.

#### Schon gewusst?

Das Husumer Protestschwein, ursprünglich aus Schleswig-Holstein, ist eine seltene, bedrohte Rasse des Hausschweins. In den 1960er-Jahren galt die Rasse als erloschen, 1984 tauchten wieder Schweine mit dieser hübschen Farbgebung auf.

Ihr findet die "Schweinerei" im Streichelzoo brimberger Hof.





## Wenn Engagement und Emotionen Hand in Hand gehen

Mehr als Werbung: Unternehmen, die eine Business Tierpatenschaft für ein Tier der ZOOM Erlebniswelt übernehmen, unterstützen so den Artenschutz und die Arbeit des Zoos.

erschiedene Unternehmen haben sich bereits für eine Business Tierpatenschaft entschieden. So hat beispielsweise ein großes Wohnungsunternehmen die Patenschaft für ein Erdmännchen übernommen, die Kinderzeitung Checky unterstützt den gleichnamigen Waschbären aus der Erlebniswelt Alaska und eine Rohrtechnik-Firma ist Business Tierparte für Eisbär Bill. Was sie eint, ist ihr Engagement für die Arbeit der ZOOM Erlebniswelt. Um diese Unterstützung auch den Besucher:innen zu zeigen, wurde kürzlich die Business Tierpatenschaftswand errichtet, auf der die Logos aller Unternehmen abgebildet sind – prominent platziert direkt im Eingangsbereich der ZOOM Erlebniswelt. Auch online werden alle Business Tierpaten mit Patenurkunde und Logo veröffentlicht. Ob Flamingo, Kleiner Panda oder Löwe: Im großen Bestand der ZOOM Erlebniswelt findet sich für jedes Unternehmen ein Tier, das perfekt zum Unternehmen passt und durch eine Verbindung zu Produkten oder Unternehmensbereichen emotionales Storytelling ermöglicht. Der Mehrwert für Unternehmen spricht für sich - und die ZOOM Erlebniswelt bedankt sich für die Unterstützung.



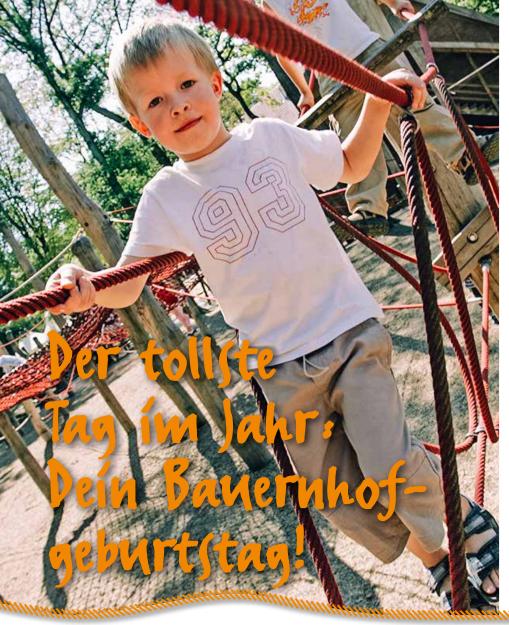
### Zuhause bei der ggw:

Mit **fast 5.000 Mietwohnungen** im gesamten Stadtgebiet von Gelsenkirchen bietet Ihnen die ggw für jede Lebenslage das passende Zuhause:

- Moderne, preiswerte Mietwohnungen
- Spezielle Angebote für Senioren
- Umfassender, kompetenter Service z.B. Winterdienst und Flurreinigung
- Sicheres Wohnen in allen Lebenslagen



ANZEIGE



Du möchtest mit deinen Freunden einen aufregenden Geburtstag erleben? Dann feiere deinen Ehrentag doch einfach in der ZOOM Erlebniswelt. Neu im Programm: der Bauernhofgeburtstag im Grimberger Hof für Kinder von vier bis sechs Jahren.

rost Mahlzeit: Bauer Hannes ist ganz allein auf dem Hof, der Stallbursche Otte hat ausgerechnet heute Urlaub. Jetzt weiß der Bauer gar nicht, wo er zuerst anfangen soll bei so viel Arbeit. Alle Tiere scharren schon mit den Hufen – kannst du ihm mit deinen Freunden helfen? Dann schlüpft alle schnell in die Rolle der Stallmädels und -burschen! Erstmal liest euch Bauer Hannes (unter uns: der Bauer ist eigentlich ein Zoolotse) den Brief von Otte vor. Schafe, Ziegen, Hühner, Kaninchen, Esel und Schweine meckern, gackern und grunzen bereits ganz aufgeregt. Schnell müsst ihr euch auf den Weg machen, denn es gibt so viel zu entdecken und vor allem zu tun.





Die Beschreibung der Tätigkeiten dient der Orientierung. Aus zoologischen Gründen behalten wir uns vor, Inhalte der Kindergeburtstage kurzfristig anzupassen.



Bauerngarten. Hier erschnüffelt und ertastet ihr Kräuter und Heilpflanzen. Vielleicht kannst du Salbei von Pfefferminze oder Lavendel unterscheiden? Stelle deine Supernase unter Beweis!

#### Streicheln und striegeln

Die nächste Station ist die Tieranlage. Jetzt



müsst ihr kräftig mit anpacken und mit Schubkarre, Besen, Kehrblech und Handfeger großreinemachen. Hannes zeigt euch, wie es geht. Selbstverständlich möchten die Fellnasen im Streichelzoo ausgiebig gestreichelt und gefüttert werden, so viel Zeit muss sein. Doch wer ruft denn da laut I-Aah? Besucht die gar nicht so dummen Esel, sie lassen sich eventuell von euch ein wenig striegeln. Und auch die Schweine sind hungrig und warten auf ihr Futter. Ein tierisches Highlight folgt beim Bauernhofgeburtstag auf das nächste – und am Ende der Expedition, nachdem ihr alle Arbeiten auf dem Bauernhof super bewältigt habt, gibt es natürlich noch eine kleine Belohnung.

ANZEIGE

#### Erkunden und erleben

Ihr startet mit einer ausgiebigen Erkundungsrunde über den Bauernhof und erfahrt Spannendes über die Tiere und den Lebensraum Bauernhof. Wusstest du, dass die Menschen bereits vor 9.000 Jahren aus Wildschweinen die ersten Hausschweine gezüchtet haben? Oder dass Schafe bis zu 10 Kilo Wolle im Jahr liefern? Doch bevor es zu den Tieren geht, macht ihr im Sommer erst einen Abstecher in den Westfälischen

Empfohlenes Alter: 4 bis 6 Jahre

Ort:

Grimberger Hof

#### Teilnehmer:innen:

max. 6 Kinder und 4 Begleitpersonen

#### Beginn:

Mo. bis Fr. jeweils um 12:30 und 14:30 Uhr; Sa., So., feiertags und in den NRW-Ferien zusätzlich um 10:30 Uhr

#### Dauer:

60 Minuten Expedition mit Zoolotse

#### Paketpreis:

120,00 Euro (inkl. Eintritt für 6 Kinder und zwei Begleitpersonen)

#### Zubuchung:

Weitere Begleitpersonen zahlen jeweils 7,50 Euro zuzüglich zum regulären Eintrittspreis.

#### Reservierung:

info@zoom-erlebniswelt.de oder telefonisch unter 0209 95450

Alle Infos unter:

www.zoom-erlebniswelt.de/ kindergeburtstage.html



## Tierisch viel los!

Noch mehr Erlebnisse für die ganze Familie: Besondere Aktionstage und Veranstaltungen runden die "Weltreise an einem Tag" ab. Diese Programmhighlights sind bis zum Jahresende in der ZOOM Erlebniswelt geplant.

### ZOOM Spartage

#### 21.06., 24.08., 22.09., 24.10., 15.11. und 14.12.2022

Voller Zoospaß zum halben Preis: Jeden Monat finden die ZOOM Spartage statt, an denen alle Besucher:innen 50 Prozent Ermäßigung auf Tageskarten bekommen. Die Aktion gilt nur vor Ort und nicht für Familientageskarten oder bereits rabattierte Tickets.

### Welttag der Giraffe

#### Samstag, 25. Juni 2022



Um auf die Bedrohung der Rothschildgiraffe aufmerksam zu machen, dreht sich am 25. Juni alles um die braungefleckten Tiere. Neben tierischen Informationen und zoologischen Highlights sind spannende Einblicke garantiert – denn von 10:30 bis 16:00 Uhr öffnen sich die sonst verschlossenen Türen zum Giraffenhaus von Kito und seiner Herde.

### Tag der Menschenaffen

#### Sonntag, 21. August 2022

Am Tag der Menschenaffen gibt es in gleich zwei
Erlebniswelten ein buntes
Programm: bei den Schimpansen in Afrika und bei
den Sumatra-Orang-Utans
in Asien, die beide vom
Aussterben bedroht sind.
Einblicke ins medizinische
Training mit den Tieren,
Beschäftigungsaktionen



und Fütterungen sorgen für einen abwechslungsreichen Tag.

## Großer Entdeckertag

#### Sonntag, 04. September 2022

Der Name ist Programm: Am 04. September dürfen sich



Besucher:innen in den Erlebniswelten Alaska, Afrika und Asien auf zahlreiche Aktionen rund um Kultur, Natur- und Artenschutz freuen. So ist zum Beispiel der Zoll vor Ort und berichtet über beschlagnahmte Urlaubsmitbringsel, außerdem präsentieren Projekte aus der

Region ihre Arbeit und zeigen Exponate. Abgerundet wird der "Große Entdeckertag" von tierischen Aktionen, einer Zoo-Rallye und vielen weiteren Erlebnissen.

#### **IMPRESSUM**

#### Herausgeber

ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen Ein Unternehmensbereich der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH

#### Anschrift

Bleckstr. 64 · 45889 Gelsenkirchen T 0209 95450 F 0209 954-5130 info@zoom-erlebniswelt.de www.zoom-erlebniswelt.de

#### Verantwortlich für den Herausgeber

Dr. Hendrik Berendson Leiter ZOOM Erlebniswelt

#### Konzeption und Redaktion

CP/COMPARTNER Freiheit 1 · 45128 Essen T 0201 1095-0 www.cp-compartner.de

#### Druck

Rehms Druck GmbH Landwehr 52 46325 Borken/Westfalen

#### Anzeige

sponsoring@zoom-erlebniswelt.de



ANZEIGE



- Markenreifen
- Starke Alufelgen
- Spitzen-Service
- Perfekte Einlagerung
- 3D-Achsvermessung und -Einstellung



\* Quick Reifendiscount besitzt die meisten Reifendiscount-Filialen in Deutschland.

Reifen-Räder-Profi GmbH

Münsterstraße 2 (Nähe ZOOM Erlebniswelt)

45889 Gelsenkirchen · Telefon: 02 09/81 25 51









HOCHZEIT KOMMUNION **TAUFE** 

EIN ORT FÜR VIELE **EVENTS** 



**TAGUNG** FIRMENFEIER **JUBILÄUM** 



JETZT BUCHEN

**RYOKAN Eventlocation** www.ryokan.de event.ryokan@aramark.de

0209 954 5280



**BRUNCH** WEIHNACHTEN **GEBURTSTAG** 



Nehenjoh?

Aushilfe (m/w/d) Zoogastronomie

GR-Code scannen

und direkt hewerhen!



Wer feiern kann, kann auch arbeiten! Wie wär's also mit einem Minijob im Zoo?



